

Niederschrift

über die Sitzung des Ausschusses Bildung, Kultur und Soziales (BKS/10/2014-2019) der Stadt Neustadt an der Orla (öffentlicher Teil)

Datum, Uhrzeit: 03.03.2016, 19:00 Uhr bis 20:15 Uhr

Ort: Gewölberaum des Rathauses der Stadt Neustadt an der Orla

TAGESORDNUNG:

Öffentlich:

1. Bestätigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)
2. Kontrolle und Genehmigung der Niederschrift der 9. Sitzung des Ausschusses Bildung, Kultur und Soziales vom 14.01.2016 (öffentlicher Teil)
3. Beschlussfassung zur Vergabe von Zuschüssen entsprechend der Richtlinie zur Förderung der Sport-, Kultur- und sonstigen Vereine von Neustadt an der Orla
4. Beschlussempfehlung zur Bezuschussung von investiven Maßnahmen im Rahmen der Vereinsförderung 2016 für Sport- und sonstige Vereine an den FuLA
5. Beschlussfassung über die Vergabe von Zuschüssen im Bereich Jugendarbeit für das Talentleistungszentrum Leichtathletik „Thüringisches Vogtland“
6. Beschlussfassung über die Vorgehensweise zur „Umsetzung des Museumskonzeptes Lutherhaus Neustadt an der Orla“ für das Jahr 2016
7. Informationen
8. Bürgeranfragen

Anwesenheit:

Ausschussvorsitzender

Herr Prof. Dr. Werner Greiling

1. Beigeordneter

Herr Ralf Weiße

Ausschussmitglieder

Frau Barbara Hofmann

Herr André Lindig

Herr Udo Patzer

Herr Danny Will

Frau Leila Martin

Sachkundige Bürger

Herr Steffen Engler

Herr Manfred Pohl

Frau Sabine Thuy

Frau Janet Züchner

Verwaltung

Frau Heike Jansen-Schleicher, Hauptamtsleiterin

Herr Ronny Schwalbe, Kulturamtsleiterin

Gäste

Herr Dr. Söntgen, Büro ConCultura
Frau Hartkopf, Büro ConCultura
Frau Weißkopf, Büro ConCultura

Schriftführerin

Frau Melanie Fötsch

Abwesend:

Bürgermeister

Herr Arthur Hoffmann

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die 10. Sitzung des Ausschusses Bildung, Kultur und Soziales und begrüßt die Anwesenden. An der öffentlichen Sitzung nimmt Frau Sandra Hoffmann von der „Ostthüringer Zeitung“ teil.

Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Von sieben stimmberechtigten Ausschussmitgliedern sind sieben Ausschussmitglieder anwesend. **Der Ausschuss Bildung, Kultur und Soziales ist somit beschlussfähig.**

TOP 1: Bestätigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)

Die Einladung zur heutigen Sitzung mit den entsprechenden Unterlagen wurde an alle Mitglieder fristgerecht versandt. Änderungen und Ergänzungen zur vorliegenden Tagesordnung werden **nicht** vorgebracht.

Die Mitglieder des Ausschusses bestätigen die vorliegende Tagesordnung.

Abstimmung: Ja: 7 (einstimmig)

TOP 2: Kontrolle und Genehmigung der Niederschrift der 9. Sitzung des Ausschusses Bildung, Kultur und Soziales vom 14.01.2016 (öffentlicher Teil)

Die Niederschrift des öffentlichen Teils der 9. Sitzung des Ausschusses Bildung, Kultur und Soziales vom 14.01.2016 wurde an die Ausschussmitglieder versandt. Änderungen oder Ergänzungen werden **nicht** vorgebracht.

Beschluss Nr.: BK 39/10/16

Die Niederschrift des öffentlichen Teils der 9. Sitzung des Ausschusses Bildung, Kultur und Soziales vom 14.01.2016 wird genehmigt.

Abstimmung: Ja: 7 (einstimmig)

TOP 3: Beschlussfassung zur Vergabe von Zuschüssen entsprechend der Richtlinie zur Förderung der Sport-, Kultur- und sonstigen Vereine von Neustadt an der Orla

Vorlage Nr. 347/2014-2019

Herr Prof. Dr. Greiling informiert anhand der Beschlussvorlage Nr. 347/2014-2019. Die angefügte Liste wurde durch den Ausschussvorsitzenden und dem Kulturamtsleiter abgestimmt. Es wird sich dazu verständigt, dass eine separate Beschlussfassung für die drei Förderbereiche erfolgen soll. Des Weiteren informiert Herr Prof. Dr. Greiling, dass die Förderrichtlinien zur Förderung der Kultur- sowie zur Förderung der Sportvereine in Neustadt an der Orla in diesem Jahr durch den Ausschuss überarbeitet werden müssen. Die Beratung und Änderungsvorschläge zu den Richtlinien sollte in der Sitzung im Juni des Ausschusses Bildung, Kultur und Soziales als Tagesordnungspunkt aufgenommen werden.

Der Ausschussvorsitzende macht Ausführungen über die einzelnen Vereine und Fördersummen in 2016 anhand der angefügten Liste.

Sportvereine

Bei den Sportvereinen wird allen Fördermittelanträgen gem. der Beantragung entsprochen, außer bei dem Verein KSV „Germania 1990“ e. V., da die Förderung eines Rasenplatzes beantragt wurde und dieser nicht unmittelbar für Vereinszwecke benötigt wird.

Die Mitglieder des Ausschusses Bildung, Kultur und Soziales stimmen der Förderung der Sportvereine anhand der vorgelegten Liste zu einer Gesamtfördersumme in Höhe von 13.641,50 € mit 7 Ja-Stimmen (einstimmig) zu.

Kulturvereine

Herr Schwalbe erklärt auf Anfrage die einzelnen Förderpositionen:

III.1 Mitgliederzuschüsse, III.2 Vereinsjubiläen, III.3 Unterhaltung von vereinseigenen Räumen, III.4 Unterhaltung und Pflege von öffentlichen Anlagen, III.5 Neugründung von Vereinen, III.6 Förderung von Baumaßnahmen, III.7 Projektförderung. Bei den Kulturvereinen wird allen Fördermittelanträgen gem. der Beantragung entsprochen.

Herr Prof. Dr. Greiling erklärt, dass der Bismarckturmverein in 2016 sein 25-jähriges Vereinsgründungsjubiläum feiert. Es ist in diesem Jahr vorgesehen, den Bismarckturm aufzuwerten. Erklärungen zur Geschichte etc. sollen anhand von einem Audioguide-System erfolgen. Herr Schwalbe teilt mit, dass ein Angebot für die Anschaffung von Audioguidegeräten vorliegt. Die gebrauchten Geräte kosten 1.200,00 € inkl. Kopfhörer, Ladestation und Mehrwertsteuer.

Die Mitglieder des Ausschusses Bildung, Kultur und Soziales stimmen der Förderung der Kulturvereine anhand der vorgelegten Liste zu einer Gesamtfördersumme in Höhe von 5.312,00 € mit 7 Ja-Stimmen (einstimmig) zu.

Sonstige Vereine

Herr Prof. Dr. Greiling erklärt, dass es sich bei dem Fördermittelantrag des Fördervereins der Grundschule „Friedrich Schiller“ um eine investive Maßnahme handelt und im nächsten Tagesordnungspunkt beraten wird.

Die Mitglieder des Ausschusses Bildung, Kultur und Soziales stimmen der Förderung der sonstigen Vereine anhand der vorgelegten Liste zu einer Gesamtfördersumme in Höhe von 850,00 € mit 7 Ja-Stimmen (einstimmig) zu.

Beschluss Nr.: BK 40/10/16

Der Ausschuss Bildung, Kultur und Soziales beschließt im Rahmen der Vereinsförderung 2016 über die Bezuschussung der in der Anlage aufgeführten Vereine.

Abstimmung: Ja: 7 (einstimmig)

TOP 4: Beschlussempfehlung zur Bezuschussung von investiven Maßnahmen im Rahmen der Vereinsförderung 2016 für Sport- und sonstige Vereine an den FuLA

Vorlage Nr. 348/2014-2019

Der Ausschussvorsitzende erläutert anhand der Beschlussvorlagen Nr. 348/2014-2019.

Herr Prof. Dr. Greiling ist der Meinung, dass die investive Maßnahme a) die größte Förderdringlichkeit darstellt, da es um die elementare Sicherung des Hauses und der Trainingstätigkeit geht.

Beschluss Nr.: BK 41/10/16

Der Ausschuss Bildung, Kultur und Soziales empfiehlt dem Finanz- und Liegenschaftsausschuss folgende investiven Maßnahmen im Rahmen der Vereinsförderung zu bezuschussen:

- a) Zuschuss für Instandhaltungsarbeiten am Sportlerheim des SV „Blau-Weiß '90“ e. V. 7
Abstimmung: 7 Ja-Stimmen (einstimmig)
- b) Zuschuss zum Erwerb eines Sportgerätes für den TSV „Germania 1887“ e. V. **Abstimmung: 3 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 4 Stimmenthaltungen**
- c) Zuschuss zum Erwerb und der Aufstellung eines Klettergerätes (Antrag vom Förderverein der Staatlichen Grundschule „Friedrich Schiller“ e. V.)
Abstimmung: 4 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 3 Stimmenthaltungen
- d) Zuschuss zum Erwerb und der Aufstellung eines Bodentrampolins (Antrag von Förderverein Kita Gänseblümchen e. V.)
Abstimmung: 3 Ja-Stimmen, 1 Gegenstimme, 3 Stimmenthaltungen

TOP 5: Beschlussfassung über die Vergabe von Zuschüssen im Bereich Jugendarbeit für das Talentleistungszentrum Leichtathletik „Thüringisches Vogtland“

Vorlage Nr. 331/2014-2019

Der Ausschussvorsitzende erklärt, dass lt. Verwaltungsvorschlag 60 % des Antrages bewilligt werden sollten.

Es werden keine Anfragen eingebracht.

Beschluss Nr.: BK 42/10/16

Der Ausschuss Bildung, Kultur und Soziales beschließt über die Vergabe eines Zuschusses an das Talentleistungszentrum Leichtathletik „Thüringisches Vogtland“ in Höhe von 300,00 € aus dem Fonds Jugendarbeit.

Abstimmung: Ja: 7 (einstimmig)

TOP 6: Beschlussfassung über die Vorgehensweise zur „Umsetzung des Museumskonzeptes Lutherhaus Neustadt an der Orla“ für das Jahr 2016

Vorlage Nr. 346/2014-2019

Herr Prof. Dr. Greiling begrüßt das Büro ConCultura aus Bonn in Personen Herr Dr. Söntgen, Frau Hartkopf sowie Frau Weißkopf.

Herr Schwalbe erklärt, dass der Museumsbeirat am 03.03.2016 getagt hat. In diesem standen die Ausschreibungsmodalitäten für 2016 auf der Tagesordnung. Es steht ein Gesamtbudget in Höhe von 418.795,42 € zur Verfügung, in 2015 wurden 132.740,62 € ausgegeben, für 2016 verbleiben demnach 286.054,80 €. Der Finanz- und Liegenschaftsausschuss wird am 09.05.2016 über die entsprechenden Vergaben Beschluss fassen. Die Einrichtung des musealen Komplexes soll bis spätestens 31.08.2016 abgeschlossen sein.

Herr Dr. Söntgen erklärt anhand eines visuellen Rundgangs durch das Lutherhaus alle einzelnen Elemente auf jeder Etage.

Das Lutherhaus ist im Rahmen einer musealen Gestaltung sowie als Schaudenkmal zu betrachten. Der Besucher kann in der 1. Etage Informationen zur Hausgeschichte und in der 2. Etage Auskünfte zur Stadt- und Reformationsgeschichte erhalten.

Herr Patzer fragt an, ob die beweglichen Anschauungselemente (wie Puzzle etc.) gesichert sind. Frau Hartkopf und Herr Dr. Söntgen teilen mit, dass diese Teile bei Bedarf gesichert werden können, allerdings ist ein Diebstahl in der Regel ausgeschlossen.

Auf Anfrage des Herrn Pohl informiert Herr Dr. Söntgen über die einzelnen Sitzmöglichkeiten im Museum.

Herr Prof. Dr. Greiling lobt die behutsame Vorgehensweise des Büros ConCultura und ist der Meinung, dass man in diesem Schaudenkmal allen baulichen Befunden gerecht wird sowie zusätzliche historische Punkte zur Stadtgeschichte von Neustadt an der Orla ordnungsgemäß präsentiert werden. Des Weiteren wird eine kindgerechte und behindertengerechte Gestaltung gewährleistet.

Herr Engler fragt an, ob ein baulicher Verzug Auswirkungen auf die Fördermittel hat. Herr Schwalbe teilt mit, dass ein 4-monatiger Verzug beim Funktionsbau besteht, dieser Verzug hat keine Auswirkungen auf das Lutherhaus als Museum, da hier bereits alle Bauleistungen abgeschlossen sind. Der Einbau der musealen Einrichtung kann bereits erfolgen.

Herr Prof. Dr. Greiling erklärt, dass der Bauverzug dem Ingenieurbüro Spindler geschuldet ist, da dieses zu wenig Druck auf die Baufirmen ausübt. Herr Schwalbe ergänzt, dass es Probleme bei der Statik sowie der Brandschutzverordnung gab. Des Weiteren konnten zwei bauausführende Firmen Termine nicht einhalten.

Die jetzige Baumaßnahme wird in der Hausgeschichte integriert, teilt Herr Dr. Söntgen auf Anfrage mit.

Frau Züchner fragt an, ob eine Nutzung von Audioguides vorgesehen ist. Frau Hartkopf teilt mit, dass ein Wettbewerb mit verschiedenen Systemen erfolgen soll. Für diesen Medienbereich sind Fördermittel von 50.000,00 € vorhanden.

Herr Schwalbe teilt auf Anfrage mit, dass Restaurationen in den Folgejahren geplant sind, allerdings haben diese keine prioritäre Bedeutung, d. h. das Land stellt nur Mittel zur Verfügung, wenn diese übrig sind. Diese Vorgehensweise ist positiv, da das Haus sich immer weiter entwickelt und Besucher einen Anreiz haben, das Haus über Jahre zu besichtigen und bei Restaurationsarbeiten dabei zu sein.

Beschluss Nr.: BK 43/10/16

Der Ausschuss Bildung, Kultur und Soziales beschließt die Vorgehensweise und inhaltliche Projektion zur „Umsetzung des Museumskonzeptes Lutherhaus Neustadt an der Orla“ für das Jahr 2016 nach Beschlussempfehlung durch den Museumsbeirat der Stadt Neustadt an der Orla.

Abstimmung: Ja: 6 Nein: 0 Enthaltung: 1 Befangen: 0

TOP 7: Informationen

Anmeldungen von Versammlungen

Frau Jansen-Schleicher informiert, dass drei Versammlungen für Samstag den 05.03.2016 angemeldet wurden, zwei Parteien werden einen Aufzug (Demonstration) durchführen. Die Versammlungen wurden von der THÜGIDA, Die LINKE sowie DGB (Deutscher Gewerkschaftsbund) angemeldet. Die THÜGIDA wird sich auf dem Markt, die LINKE vor der Sport- und Festhalle und der DGB vor der Kirche versammeln. Bei den Demonstrationen wurde darauf geachtet, dass sich die Parteien nicht kreuzen. Der Marktplatz wurde für diese Zeit gesperrt. Frau Jansen-Schleicher teilt auf Anfrage mit, dass die THÜGIDA 700, die LINKE 100 und der DGB 150 Teilnehmer angemeldet haben. Des Weiteren erklärt sie, dass die Versammlungen lt. Bundesversammlungsgesetz genehmigt werden müssen, da die Demokratie und Meinungsfreiheit gewährleistet werden muss, da es sich um keine verbotene Organisation handelt.

TOP 8: Bürgeranfragen

Es sind keine Bürger anwesend.

Der Ausschussvorsitzende beendet gegen 20:15 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

Prof. Dr. Werner Greiling
Ausschussvorsitzender

Melanie Fötsch
Schriftführerin

Verteiler:
Mitglieder Stadtrat, Amtsleiter, Büro des Stadtrates (z. d. A.)